

## **Hohe Brandgefahr durch aktuelle Wetterlage**

Mit der Hitze steigt die Brandgefahr massiv. Die Böden sind so trocken, dass nur ein kleiner Funke reicht, um einen Brand auszulösen. Die Feuerwehr warnt vor leichtsinnigem Umgang mit offenem Feuer.

Auf Grasflächen, in Grünanlagen und Wäldern appellieren Feuerwehr sowie Garten-, Friedhofs- und Forstamt, auf das Grillen mit offener Flamme zu verzichten. Aber auch eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe kann bereits einen Brand auslösen – auch innerorts.

Die anhaltende Trockenheit verschärft die Situation täglich. Der Deutschen Wetterdienst hat den Waldbrand-Gefahrenindex auf Stufe vier von fünf erhöht. Bereits ein kleiner Funke reicht aus, um trockenes Laub oder Gras zu entzünden.

Mit Blick auf die allgemeine Brandgefahr appelliert auch die Friedhofsverwaltung auf das Anzünden von Grablichtern, Flammschalen und Kerzen auf Friedhöfen zu verzichten.

### **Worauf müssen Sie achten?**

1. Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern und Freiflächen (z.B. Grillfeuer oder Lagerfeuer)!
2. Rauchen Sie auf keinen Fall im Wald und werfen Sie keine Zigarettenreste fort! Dies gilt selbstverständlich auch bei Autofahrten. Auch innerorts sollten Sie die Zigaretten nur in entsprechende Abfallbehälter entsorgen.
3. Vermeiden Sie den Einsatz von Fahrzeugen und Maschinen – Funkenschlag oder erhitzte Bauteile können Brände entzünden!
4. Parken Sie auch nicht mit dem Fahrzeug über entzündlichem Untergrund! Der Katalysator eines Kraftfahrzeugs erhitzt sich stark und kann einen Brand auslösen! Benutzen Sie daher nur ausgewiesene Parkflächen!
5. Lassen Sie keinesfalls Glasabfälle achtlos liegen! Diese können wie Brenngläser wirken und Feuer entfachen. Entfernen Sie kein Unkraut mit den im Handel angebotenen Brennern, eine Brandausbreitung ist bei der aktuellen Wetterlage vorprogrammiert.
6. Haben Sie den Mut, Personen freundlich auf erkanntes Fehlverhalten hinzuweisen und/oder informieren Sie die zuständigen Behörden bevor es zu einem Brand kommt.

### **Wichtiges zum Schluss: Der Notruf**

Wird ein Brand entdeckt, sofort die Feuerwehr über Notruf 112 rufen – denn es zählt jede Minute.

Wichtige Hinweise zum genauen Standort des Brandes sind hier sehr wichtig. Der Hinweis zu einem der ausgewiesenen Rettungspunkte im Wald kann hier helfen. Wenn möglich stellen Sie einen Einweiser bereit und versuchen Sie den Brand zu bekämpfen, sofern Sie sich dadurch nicht selbst in Gefahr bringen. Besonders im Wald reicht es oft aus, Laub und Gehölz um den Brand herum zu entfernen, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern oder zu verlangsamen.

Die Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung bitten um Beachtung.

Wir wünschen Ihnen ruhige und brandfreie Sommertage!